

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Vom Bachelor zum Master	4
Masterstudiengänge an der Viadrina	
Europäische Kulturgeschichte	6
Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas	7
Soziokulturelle Studien	8
Intercultural Communication Studies	9
Literaturwissenschaft : Ästhetik Literatur Philosophie	10
European Studies	11
Kulturmanagement und Kulturtourismus	12
Schutz Europäischer Kulturgüter	13
Komplementärmedizin - Kulturwissenschaften - Heilkunde	14
Public policy	15
German and Polish Law	16
Deutsches Recht für ausländische Juristen	17
International Human Rights and Humanitarian Law	18
Human Rights and Genocide Studies	19
Mediation	20
International Business Administration	21
Management for Central and Eastern Europe	22
International Master of Business Informatics	23
Beratungsstellen	24
Ihr Studienort Frankfurt (Oder) und Umgebung	26
Uni-Campus im Stadtzentrum	31
Übersichtsplan Frankfurt (Oder)	32

Liebe Studieninteressierte,

Sie stehen kurz vor Ihrem ersten Studienabschluss oder haben bereits erste berufliche Erfahrungen gesammelt und möchten nun Ihre spezifischen Forschungs- und Qualifizierungsinteressen weiter verfolgen? Sie wollen eine internationale und zukunftsfähige Ausbildung?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit dazu!

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick über die weiterführenden Studienmöglichkeiten an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder).

Ein Master-Studium eröffnet Ihnen viele berufliche Perspektiven. Wir möchten Ihnen helfen, die richtige Entscheidung für Ihre Zukunft zu treffen.



und eine sehr gut ausgestattete Universitätsbibliothek bieten Ihnen hervorragende Bedingungen für ein erfolgreiches Studium.

Studienmöglichkeiten an 200 ausländischen Partnerhochschulen in über 50 Staaten weltweit ergänzen Ihr Studium und befähigen Sie zusätzlich in besonderem Maße für internationale und interkulturelle Aufgaben.

Seit ihrer Wiedergründung im Jahre 1991 entwickelte sich die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) zu einer international gefragten Adresse an der deutsch-polnischen Grenze.

Internationalität und Interdisziplinarität sind ihr Konzept. Internationale Abschlüsse sind seit Jahren Ziel an der Viadrina. Daher ist diese Universität Vorreiter bei der Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen, in denen derzeit etwa 6000 Studierende aus 80 verschiedenen Nationen studieren.

An den Hochschulen im Land Brandenburg werden derzeit etwa 150 Masterstudiengänge angeboten, 18 Studiengänge davon an der Europa-Universität Viadrina in unterschiedlichen Fachrichtungen an den drei Fakultäten *Rechts-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften*.

Diese sind in ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit fächerübergreifend ausgerichtet und orientieren sich an internationalen Standards.

Die Forschungsinstitute und Graduiertenkollegs der Viadrina, ein modernes Sprachenzentrum



Neue Studienstrukturen durch Bachelor und Master

Die Einführung der gestuften Studiengänge gehört zu den größten Veränderungen des deutschen Hochschulsystems. Durch Umstellen auf Bachelor und Master besteht eine größere Auswahl an Studienprogrammen und Studienoptionen.

Während der Bachelor nach 3 - 4 Jahren einem ersten akademischen berufsqualifizierenden Abschluss entspricht, stellt der Master nach weiteren 1 - 2 Jahren einen zweiten (höherwertigen) berufsqualifizierenden Abschluss dar. Es erfolgt dabei keine Differenzierung der Abschlussgrade nach der Dauer der Regelstudienzeit.

Bei den Master-Studiengängen wird zwischen konsekutiven und nicht-konsekutiven sowie weiterbildenden Studiengängen unterschieden.

Konsekutiv, nicht-konsekutiv oder weiterbildend?

Konsekutive Master-Studiengänge bauen inhaltlich auf einen Bachelor-Studiengang auf. Dabei kann der Master-Studiengang das Erststudium fachlich fortführen und vertiefen oder fachübergreifend erweitern, soweit der fachliche Zusammenhang gewährt bleibt.

Nicht-konsekutive Master-Studiengänge bauen inhaltlich nicht auf dem vorangegangenen Bachelor-Studiengang auf. Abschlüsse verschiedener Fächer berechtigen für den Zugang zum Master-Studium.

Weiterbildende Master-Studiengänge setzen nach einem ersten akademischen Hochschulabschluss eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr voraus. Die Inhalte des weiterbildenden Master-Studienganges berücksichtigen die beruflichen Erfahrungen und knüpfen an diese an.

Die Master-Studiengänge an der Europa-Universität Viadrina sind sowohl konsekutiv als auch nicht-konsekutiv und weiterbildend. Hinweise dazu finden Sie bei den Beschreibungen der einzelnen Programme.

Im Interesse der internationalen Akzeptanz der Master-Abschlüsse auf dem Arbeitsmarkt wird ein hohes fachliches und wissenschaftliches Niveau gewährleistet. Dieses entspricht mindestens dem der früheren Diplomabschlüsse.

Aus diesem Grund wird ein Master-Studium von besonderen Zugangsvoraussetzungen abhängig gemacht.

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für einen Master-Studiengang ist immer ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss.

Für die Master-Programme an der Europa-Universität Viadrina benötigen Sie in der Regel einen ersten Studienabschluss an der Viadrina bzw. einen äquivalenten Abschluss in ähnlichen Studiengängen anderer deutscher bzw. ausländischer Hochschulen. Dies können sowohl Abschlüsse von Universitäten als auch Fachhochschulen sein.

Aktuelle Termine zur Bewerbung und Einschreibung entnehmen Sie bitte den Angaben unter www.europa-uni.de ► Studium ► Bewerbung

Anerkennung

Die Bachelor- und Master-Studiengänge der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) werden nach dem bundesweiten Akkreditierungssystem begutachtet. In einem unabhängigen Akkreditierungsverfahren sowie in regelmäßigen Evaluationen werden Qualität und Studierbarkeit überprüft und gesichert.

Die Master-Abschlüsse, die Sie an der Viadrina erwerben, berechtigen darüber hinaus grundsätzlich zur Promotion.



Europäische Kulturgeschichte

Abschluss	Master of Arts (M.A.) konsekutiver Studiengang
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Studiengebühren	keine

Studienvoraussetzungen

- Sprachkenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen

Studieninhalt

Das Studium der Kulturgeschichte bietet in 4 Semestern eine vertiefte Beschäftigung mit Eigenart und Problemen der europäischen Kulturentwicklung.

Es geht aus von Europas antiken, mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wurzeln. Erarbeitet werden Anspruch und Wirklichkeit der europäischen Weltbeherrschung im 18. und 19. Jahrhundert, die Erfahrungen mit Krieg und Zivilisationsbruch, mit der Individualisierung und Pluralisierung aller Lebensformen sowie mit den Ordnungsvorstellungen zur Integration der nationalstaatlich verfassten Kulturen des 20. Jahrhunderts.

Dies geschieht unter den Schwerpunkten:

- Europa in der Weltgeschichte
- Religiöse Kulturen der Moderne
- Wirtschaftskulturen
- Wissenskulturen und Künste

Europa steht im 21. Jahrhundert vor einer doppelten Herausforderung. Nach innen arbeiten die europäischen Gesellschaften an einer Verflechtung ihrer nationalen Kulturbestände. Nach außen müssen sie ihren Ort in einer bislang unbekanntem Dynamik globaler Entwicklungen bestimmen. Beide Prozesse verlangen nach gründlicher Orientierung und fachlicher Urteilskraft, deren Schulung dieses Studium leisten soll.

Kontakt | Info

Prof. Dr. Gangolf Hübinger
Hauptgebäude, Raum 012
+49 (0) 335 | 55 34 - 24 73
huebinger@europa-uni.de

www.kuwi.europa-uni.de/mek

Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas

Abschluss	Master of Arts (M.A.) konsekutiver Studiengang
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Studiengebühren	keine

Studienvoraussetzungen

- Sprachkenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen auf dem Niveau von Unicert II, darunter Polnisch oder Russisch

Studieninhalt

Der Studiengang vermittelt Kenntnisse über die Kulturgeschichte und Gegenwart Mittel- und Osteuropas, mit einem interdisziplinären Zugang.

Die Lehrveranstaltungen befassen sich zum einen mit den neuen Mitgliedsländern der EU einschließlich der fünf Neuen Länder der Bundesrepublik, zum anderen mit Russland, der Ukraine und den weiteren Nachfolgestaaten der UdSSR.

Der Studiengang verfolgt das Ziel, die historisch gewachsenen Bezüge und kulturellen Transferbewegungen innerhalb des ost- und mitteleuropäischen Raumes zu untersuchen und zugleich seine Bedeutung für die gegenwärtige Neuvermessung Europas zu erfassen.

Kontakt | Info

Prof. Dr. Werner Benecke
Collegium Polonicum, Raum 149
+49 (0) 335 | 55 34 - 16 465
benecke@europa-uni.de

www.kuwi.europa-uni.de/kgmoe

Soziokulturelle Studien

Abschluss	Master of Arts (M.A.) konsekutiver Studiengang
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Studiengebühren	keine

Studienvoraussetzungen

- Bachelor in sozialwissenschaftlichem und/oder (sozio)linguistischem Studiengang
- Sprachkenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen auf dem Niveau von Unicert II oder Äquivalent nach Europäischem Referenzrahmen: B2

Studieninhalt

Der konsekutive Masterstudiengang ist den forschungsorientierten Studiengängen zuzuordnen. Er behandelt in Forschung und Lehre Probleme der Integration moderner Gesellschaften.

Soziokulturelle und strukturelle Wandlungsprozesse werden in ihrem wechselseitigen Bedingungsverhältnis zum Gegenstand empirischer Forschung erhoben. Im Rahmen einer anspruchsvollen sozialwissenschaftlichen Theoriebildung werden studentische Forschungsprojekte in international vergleichender Perspektive als integrierte Studienmodule konzipiert.

Die theoretische Fundierung wie die empirische Forschung richten sich auf eine berufsqualifizierende Spezialisierung in Wahlmodulen, in denen das Verhältnis von Sprache und Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft, Religion und Moderne sowie Migration, Ethnizität und Ethnozentrismus thematisiert wird.

Profilbildend für den Studiengang ist die Ausbildung in qualitativen und quantitativen Methoden der Sozialwissenschaft, einschließlich der empirischen Soziolinguistik, sowie deren Erprobung und Einübung in Forschungs- und Praxisseminaren.

Die Perspektive des Studiengangs ist auf den gesamteuropäischen Kultur- und Gesellschaftsvergleich gerichtet, unter Einschluss der mittel- und osteuropäischen Kulturen und Gesellschaften und mit Blick über Europa hinaus. Dies korrespondiert mit hohen Anforderungen an die Fremdsprachenkenntnisse der Studierenden und Lehrenden.

Kontakt | Info

Dr. Peter Rosenberg
Auditorium maximum, Raum 135
+49 (0) 335 | 55 34 - 27 43
rosenberg@europa-uni.de

www.kuwi.europa-uni.de ► Studium ► Master-Programme

Intercultural Communication Studies

Abschluss	Master of Arts (M.A.) konsekutiver Studiengang
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Studiengebühren	keine

Studienvoraussetzungen

- Sprachkenntnisse in zwei Fremdsprachen auf dem Niveau von Unicert II oder Äquivalent

Studieninhalt

Der Studiengang wird von Dozenten der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) sowie der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan zu Teilen am Collegium Polonicum und zu Teilen an der Viadrina angeboten.

Die deutsch-polnische Grenzregion kann hier als ein nahe liegender Forschungsraum dienen. Das Forschungsgebiet interkultureller Kommunikation wird jedoch grundsätzlich in einem globalen Kontext präsentiert. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.

Studierende erhalten intensive Einblicke in den Bereich interkultureller Kommunikation als einem gewachsenen Forschungsgegenstand westlicher Gesellschaften sowie die Gelegenheit zur selbständigen Erprobung und Erforschung kulturell bedingter Einflüsse auf Interaktionssituationen.

Aspekte von Interkulturalität werden auf einer Mikro-Ebene in interpersonalen Beziehungen vorgefunden. So hat sich die anwendungsorientierte Forschung beispielsweise auf die Beschreibung, Analyse und Qualifizierung von Kommunikationsformen in unterschiedlichen Berufs- und Arbeitskontexten wie beispielsweise der Kommunikation in Beratungskontexten, Kommunikation in internationalen Teams in Unternehmenskontexten sowie auf interkulturelle Verhandlungssituationen konzentriert. Auf einer Makro-Ebene werden innergesellschaftliche Prozesse und Interaktionen wie beispielsweise Migrationsbewegungen, die Konstituierung von ethnischen und sozialen Minderheiten sowie Abgrenzungs- und Orientierungsprozesse zwischen einzelnen Gesellschaften beobachtet und analysiert. Neben interpersonalen Interaktionen kommt hier Formen massenmedial vermittelter Kommunikation in internationalen Kontexten eine wachsende Rolle zu.

Das Studium ist strukturell in Module untergliedert.

Modul 1 (Theories of Intercultural Communication) sowie, *Modul 2* (Empirical and Methodological Approaches to Forms of Intercultural Communication) sind obligatorisch.

Aus den Wahlpflichtmodulen können 2 Module (3, 4) gewählt werden.

Modul 5 (Intercultural Practice) soll Studierenden Einblicke in die Praxis ermöglichen:

- Migration, Ethnicity, Ethnocentrism
- Culture, History and Societies in Central and Eastern Europe
- Transdisciplinary Gender Studies
- Intercultural Management

Kontakt | Info

Prof. Dr. Dominic Busch
Collegium Polonicum, Raum 132
+49 (0) 335 | 55 34 - 16 445
+49 (0) 176 96 52 67 62 (mobil)
+48 (0) 95 75 92 - 445 (aus Polen)
busch@europa-uni.de

www.kuwi.europa-uni.de/mics

Abschluss	Master of Arts (M.A.) konsekutiver Studiengang
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Studiengebühren	keine

Studienvoraussetzungen

- einschlägig anerkannter Hochschulabschluss
- Sprachkenntnisse in zwei Fremdsprachen auf dem Niveau Europarat B 2

Studieninhalt

Der Studiengang lehrt literarische Hermeneutik in kulturtheoretischer Hinsicht. Er erforscht die europäische Literatur und Philosophie als Rezeptions- und Interaktionszusammenhang seit dem Mittelalter. Dabei wird die methodische Rolle der Literatur für die Kulturwissenschaften in ihren intra-disziplinären, literatur-, kunst- und philosophiehistorischen Bestimmungen ergänzt durch die interdisziplinäre Erforschung ihrer wissens- und medienhistorischen Rahmenbedingungen.

Gegenstand des Studiums ist Literatur in den Varianten der West- oder der Osteuropäischen Literaturen mit wesentlichen Überschneidungen in den kulturtheoretischen Komponenten.

Die Kombination dreier literarischer Grundsprachen einschließlich angewandter Aspekte der Übersetzung richtet sich auf Struktur und Funktion des literarischen Kanons und die Genealogien kulturellen Kapitals einschließlich Grundzügen der Philosophie und Kunst im weiteren Kontext der Wissens- und der Mediengeschichte.

Die durch den Studiengang vermittelte theoretische Praxis ist in der Anwendung forschungsorientiert und liefert die Grundlage für ein weiterführendes Graduiertenstudium oder andere hochqualifizierte akademische Berufspraxen (Verlage, Medien, Kultureinrichtungen).

Kontakt | Info

Dr. Dirk Mende
Hauptgebäude, Raum 274
+49 (0) 335 5534 | 28 14, - 25 73 (Sekretariat)
mende@europa-uni.de
www.kuwi.europa-uni.de/mlitwiss

Abschluss	Master of Arts in European Studies (M.A.) nicht-konsekutiver Studiengang
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Studiengebühren	keine

Studienvoraussetzungen

- für Bildungsausländer:
DSH und ein Hochschulabschluss (mindestens Bachelor) an einer anerkannten Hochschule aus dem Bereich Kulturwissenschaften, Politikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften
- für Bildungsinländer:
ein abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelor) aus den gleichen Fachbereichen

Studieninhalt

Der Master-Studiengang European Studies ist ein innovativer und auf dem Gedanken der wissenschaftlichen Exzellenz aufbauender Studiengang. Der Studiengang ist mehrsprachig und interdisziplinär. Er setzt dort an, wo das neue Europa Sie sowohl wissenschaftlich als auch in Ihrer beruflichen Laufbahn in besonderer Weise fordern wird und vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse, um dieser Herausforderung begegnen zu können. Sie können hierbei zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen und sich für eine stärker rechtswissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche oder politikwissenschaftliche Ausrichtung entscheiden.

Das Studium soll dazu befähigen, Probleme des Zusammenlebens im neuen Europa zu analysieren und zu deren Lösung beizutragen. Mit der Masterprüfung beweisen Sie, dass Sie eine interdisziplinäre Sicht auf kulturelle, politische, ökonomische und juristische Entwicklungen im europäischen Kontext erworben haben.

Sie werden in zwei oder mehr Disziplinen studieren und im Laufe Ihres Studiums mindestens eine Fremdsprache so gut beherrschen, dass Sie mit ihr arbeiten können. Wir freuen uns, wenn Sie die Herausforderungen des neuen Europas und das Angebot unseres Sprachenzentrums nutzen, um in einer weiteren Sprache auf hohem Niveau ausgebildet zu werden. Für besonders Sprachbegeisterte gibt es die Möglichkeit, an unserem viersprachigen Studienprogramm teilzunehmen.

Kontakt | Info

Nina von Wächter
Internationales Begegnungszentrum
Sophienstraße 6
+49 (0) 335 | 55 34 - 28 22
vonwaechter@europa-uni.de

www.kuwi.europa-uni.de/mes

Kulturmanagement und Kulturtourismus

Abschluss	Master of Arts (M.A.) „Master of Arts in Cultural Management and Cultural Tourism Management“ Weiterbildungsstudiengang
Studiendauer	4 Semester, berufsbegleitend
Studienbeginn	Wintersemester
Studiengebühren	2.600 Euro

Studienvoraussetzungen

- einschlägig anerkannter Hochschulabschluss (Gesamtnote mindestens 2,5) in den Kultur-, Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften oder ein gleichwertiger ausländischer Studienabschluss in einer verwandten Fächerkombination
- eine oder mehrere, möglichst kunst- und kulturbezogene berufspraktische Tätigkeit(en) von mindestens einem Jahr
- von den Studierenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, wird die aktive Beherrschung der deutschen Sprache erwartet (Abschluss DSH oder Äquivalent)
- gute Sprachkenntnisse der englischen Sprache
- Bewerbungsschluss ist jeweils der 15. Juli

Studieninhalt

Im Rahmen des Studiengangs sollen die wissenschaftlich-theoretischen Grundlagen des Kulturmanagement und des Kulturtourismus vermittelt werden. Neben dieser theoretischen Fundierung steht eine an den aktuellen Entwicklungen ausgerichtete und breit gefächerte Praxisorientierung im Zentrum des Studiengangs.

Eng verzahnt mit dem Studium sind daher Praxisseminare, Praxisprojekte und Praktika in kulturellen Institutionen; damit wird der Studiengang über einen hohen Anwendungsbezug verfügen und soll dazu beitragen, die berufliche Situation der Absolventen zu verbessern.

Ziel des Masterstudiengangs ist es, die Absolventinnen und Absolventen zu befähigen, auf aktuelle Herausforderungen im Kulturbetrieb kompetent, kreativ und lösungsorientiert zu reagieren. Entsprechend dem breiten Aufgaben- und Anforderungsspektrums sollen Kompetenzen inhaltlich-konzeptioneller, administrativer, betriebswirtschaftlicher und touristischer Art vermittelt werden. Im Rahmen des Studiengangs werden den Absolventinnen und Absolventen theoretische Kenntnisse und anwendungsbezogenes Wissen vermittelt; im Vordergrund steht dabei, das entsprechende Fachwissen nicht ohne die Sensibilisierung für die Besonderheiten des Kunst- und Kulturbereichs zu vermitteln.

Der Studiengang besteht aus den 9 Modulen:

- Kultur und Management
- Kultur und Marketing
- Kultur und Kulturbetrieb
- Kultur und Tourismus
- Kultur und Managerial Skills
- Projektmodul (fakultativ)
- Praxisphase
- Masterarbeit und -prüfung

Kontakt | Info

Laura Murzik, Lorenz Pöllmann
master-kuma@europa-uni.de

www.kuwi.europa-uni.de/kulturmanagement

Schutz Europäischer Kulturgüter

Abschluss	Master of Arts (M.A.) Weiterbildungsstudiengang
Studiendauer	4 Semester, berufsbegleitend
Studienbeginn	Wintersemester (in Absprache auch zum Sommersemester)
Studiengebühren	1.800 Euro

Studienvoraussetzungen

- einschlägig anerkannter Hochschulabschluss (Gesamtnote mindestens 2,5) in den Kultur-, Geistes-, Sozial- Wirtschafts- sowie Rechtswissenschaften oder ein anderer für den Studiengang einschlägiger Hochschulabschluss.
- Nachweis einer qualifizierten berufspraktischen Tätigkeit von mindestens einem Jahr; über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss
- aktive Beherrschung der deutschen Sprache (DSH-Nachweis); über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- Sprachkenntnisse der englischen und/ oder polnischen Sprache sind von Vorteil

Studieninhalt

Der Master of Arts *Schutz Europäischer Kulturgüter* ist ein postgradualer, anwendungsorientierter Weiterbildungsstudiengang. Der Studiengang versteht sich im Sinne des Lebenslangen Lernens (LLL) als innovatives Angebot zur nebenberuflichen Weiterqualifizierung.

Das Studienprogramm befähigt die Absolventinnen und Absolventen, sich aus interdisziplinärer Perspektive mit den theoretischen und praktischen Aspekten des Kulturgüterschutzes und mit dem Kulturgut bzw. Denkmal als Gegenstand der Forschung wissenschaftlich auseinanderzusetzen.

Durch sein interdisziplinär ausgerichtetes Programm bündelt der Studiengang Kompetenzen und Ressourcen der drei an der Viadrina vertretenen Fakultäten Kultur-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und komplettiert in seinen berufsbildenden Inhalten deren Studienangebot.

- Intensive Kombination von Theorie- und Praxisanteilen mit internationalem Erfahrungsaustausch
- Vermittlung von Kernkompetenzen im Umgang mit der Vielfalt des europäischen Kulturerbes durch internationale Experten
- Individuelles Heranführen an innovative Tätigkeitsfelder im Bereich national und international arbeitender Organisationen, Institutionen und Verwaltungen zum Schutz von Kulturgütern
- Vermittlung von Wissen über Strukturen und Organisationen für den Schutz und die Verwaltung „Management“) von Kulturgütern
- Entwicklung von Handlungskompetenzen durch eigenständige Praxisprojekte und attraktive Praktika
- Orientierung im internationalen Arbeitsmarkt.

Kontakt | Info

Prof. Dr. P. Paul Zalewski
Collegium Polonicum, Raum 111
+49 (0) 335 | 55 34 - 16 417
zalewski@europa-uni.de

www.kuwi.europa-uni.de ► Studium ► Master-Programme

Komplementäre Medizin - Kulturwissenschaften - Heilkunde

Abschluss	Master of Arts (M. A.) Weiterbildungsstudiengang
Studiendauer	4 Semester, berufsbegleitend
Studienbeginn	Sommersemester
Studiengebühren	10.000 Euro

Studienvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium Medizin, Psychologie, Pharmazie bzw. andere gesundheitswissenschaftliche Fächer
- Berufszulassungen (bei Medizinerinnen und Medizinern: Approbation)
- Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Studieninhalt

Das berufsbegleitende Studium setzt sich aus zwei Pflicht- und sechs Wahlpflichtmodulen zusammen.

Das stärker medizinisch orientierte Pflichtmodul „Biologische Medizin“ gibt einen Überblick über die verschiedenen Methoden der Komplementärmedizin und führt in die Verfahren und Geschichte der europäischen Naturheilkunde sowie in Richtungen der traditionellen Medizin verschiedener Kulturen ein.

Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Denkansätze (Menschenbild, Bedeutung von Gesundheit und Krankheit etc.), Konzepte ergänzender Diagnostik und Untersuchungen sowie Grundlagen der besonderen Therapierichtungen.

Das Pflichtmodul „Sprache – Kultur – Kommunikation“ ist stärker kulturwissenschaftlich orientiert und gibt einen Überblick über Konzepte und Methoden salutogenetischer, psychosomatischer und narrativer Medizin, die im Kontext der Medizinsemiotik und Medizinsoziologie sowie der Kommunikationspsychologie und Gesprächslinguistik entstanden sind.

Im Mittelpunkt stehen die vertiefte Entwicklung von Kompetenzen der kritischen Reflexion therapeutischen Handelns aus wissenschaftlicher, ethischer und der Patientenperspektive sowie die Förderung kommunikativer Fertigkeiten, Verfahren zur Stärkung der Patientenkompetenz, therapeutisches Schreiben, Sensibilisierung für körperliche Interaktion und Entspannungsverfahren (in therapeutischen Settings).

Aus den Wahlpflichtmodulen müssen zwei weitere Module gewählt werden:

- Gesundheitswissenschaftliche Forschung
- Medizinethnologie
- Ethik – Recht – Wirtschaft
- Naturheilverfahren
- Homöopathie
- Biologische Schmerzmedizin

Wahlweise können Zusatzqualifikationen erworben werden.

Kontakt | Info

intrag@europa-uni.de

www.master-kmkh.eu

Abschluss	Master of Public policy Weiterbildungsstudiengang
Studiendauer	4 Semester, berufsbegleitend
Studienbeginn	Wintersemester
Studiengebühren	18.000 Euro

Studienvoraussetzungen

- ein hervorragend abgeschlossenes Hochschulstudium (vierjähriger Studiengang mit Abschluss oder ein Studiengang, in dem mindestens 240 Studienpunkte erworben wurden)
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nach Studienabschluss
- Englisch und Deutsch fließend, möglichst eine weitere Fremdsprache
- eine Idee für ein eigenes Praxisprojekt: konkrete Herausforderungen, Fragestellungen oder Vorhaben in der eigenen Institution oder Organisation, die während des Studiums bearbeitet werden

Studieninhalt

Das Herz des Studiengangs ist das Praxisprojekt. Jeder Studierende bringt aus seiner Organisation reale Fragestellungen oder Vorhaben mit, erarbeitet Lösungen und setzt diese dann im beruflichen Alltag um. Die Studierenden erwerben dadurch konkrete, praktische Handlungskompetenzen in komplexen Entscheidungssituationen – für die Organisationen ergibt sich ein echter Mehrwert durch innovative Problemlösungen und Umsetzungen.

Zentrales Anliegen ist die Berücksichtigung des Gemeinwohls durch die Lösung konkreter Probleme im Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Das Curriculum ist dementsprechend darauf ausgerichtet

- die Studierenden mit Handlungsbedingungen vertraut zu machen, mit denen sie im Bereich Public Governance konfrontiert sind, sowie
- Methoden und Handlungsoptionen zu vermitteln, die Veränderungen ermöglichen

In drei Lernbereichen

- *Handlungsbedingungen* von Governance
- *Handlungsoptionen* der Governance
- *Handlungsbefähigung* zur Governance

bearbeiten die Studierenden des Master of Public Policy je drei Module, die jeweils spezifische Kurse umfassen.

Der Master of Public Policy ist ein gemeinsamer Studiengang der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und der Humboldt-Universität zu Berlin und wird in deren Auftrag von der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance gGmbH durchgeführt.

Die Arbeitsbelastung des Studiums umfasst insgesamt 1800 Stunden, die auf zwei Jahre verteilt werden. Insgesamt sind 40 Präsenztage vorgesehen. Diese setzen sich zusammen aus einer Einführungswoche mit fünf Tagen, einer Summer School (bzw. Winter School) mit fünf Tagen sowie zehn dreitägigen Veranstaltungen.

Kontakt | Info

Anna Haupt
+49 (0) 30 | 20 05 971 - 23
anna.haupt@governance-school.de

www.governance-school.de

German and Polish Law

Abschluss	Master of German and Polish Law (LL.M. [German and Polish Law]) konsekutiver Studiengang
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Studiengebühren	keine

Studienvoraussetzungen

- Abschluss „Bachelor of German and Polish Law“
- Beherrschen der deutschen Sprache (DSH) und Sprachkenntnisse in der polnischen Sprache

Studieninhalt

Aufbauend auf dem Bachelor-Studium „German and Polish Law“ umfasst das Master-Studium eine Kombination von deutschen und polnischen Rechtsfächern.

Die polnischen Rechtsfächer werden in polnischer Sprache am Collegium Polonicum gelehrt. Es gibt 5 Module, in denen nachfolgende Fächer studiert werden:

Modul 1: Polnisches Verwaltungsrecht (10 SWS)

- Verwaltungsrecht
- Wirtschaftsverwaltungsrecht
- Finanzrecht
- Konversatorium z. Öffentlichen Recht

Modul 2: Polnisches Verfahrensrecht (8 SWS)

- Zivilprozessrecht
- Strafprozessrecht
- Verwaltungsprozessrecht
- Konversatorium zum Strafprozessrecht

Modul 3: Vertiefung im deutschen Recht (10 SWS)

- Hier können Lehrveranstaltungen aus einem Schwerpunktbereich aus dem deutschen Rechtsstudium gewählt werden.

Modul 4: Wissenschaftliche Vertiefung des Rechts (8 SWS)

- Rechtstheorie
- Strukturvergleich des deutschen und polnischen Rechts
- Magistrandenseminare

Modul 5: Praxisrelevante Fertigkeiten (12 SWS)

- Praktikum von insgesamt vier Wochen

Kontakt | Info

Ewa Szkarlat (i.V. für Michaela Nöbel)

Hauptgebäude, Raum 125

+49 (0) 335 | 55 34 - 23 59

gplaw@europa-uni.de

www.rewi.europa-uni.de/gplaw

Deutsches Recht für ausländische Juristen

Abschluss	Magister legum (LL.M.) nicht-konsekutiver Studiengang
Studiendauer	2 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Studiengebühren	keine

Studienvoraussetzungen

- ausländischer universitärer Hochschulabschluss, der der ersten juristischen Prüfung entspricht
- Beherrschen der deutschen Sprache (DSH)

Studieninhalt

Es werden Grundkenntnisse im deutschen Recht vermittelt. Darüber hinaus können die Studierenden alle sie interessierenden Rechtsfächer besuchen. Insgesamt haben die Studierenden an Lehrveranstaltungen von insgesamt 24 Semesterwochenstunden teilzunehmen, die sich gleichmäßig auf die beiden Semester verteilen. Als Leistungsnachweise sind zu erbringen:

- eine Klausur im Bürgerlichen Recht oder im Strafrecht oder im Öffentlichen Recht
- ein Seminar
- eine mündliche Prüfung

Kontakt | Info

Ewa Szkarlat (i.V. für Michaela Nöbel)
Hauptgebäude, Raum 125
+49 (0) 335 | 55 34 - 23 59
jura-studienberatung@europa-uni.de

www.rewi.europa-uni.de ► Studium

International Human Rights and Humanitarian Law

Abschluss	Master of International Human Rights and Humanitarian Law Weiterbildungsstudiengang
Studiendauer	3 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Studiengebühren	4.500 Euro

Studienvoraussetzungen

- Hochschulabschluss im Fach der Rechtswissenschaften an einer deutschen oder ausländischen Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss
- Englischkenntnisse: Testergebnis im Bereich Leseverstehen/ reading von mindestens 20 Punkten im TOEFEL-Computertest, mindestens der Note B im Cambridge Advanced Certificate bzw. mindestens der Note 6 im IELTS oder Schulausbildung in Englisch von mindestens vier Jahren Dauer oder gleichwertige Nachweise, z. B. Aufenthalt im englischsprachigen Ausland

Studieninhalt

Das Studium gliedert sich in drei Abschnitte. Im ersten Studienabschnitt sind die Basispflichtmodule abzuleisten, im zweiten Studienabschnitt die Wahlpflichtmodule.

Zu den Basispflichtmodulen gehören:

- Einführung (Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht)
- Bürgerliche und politische Rechte
- Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte
- Verbot der Diskriminierung
- Frauen- und Kinderrechte
- Rechte von Minderheiten und Völkern
- Flüchtlinge, Internally Displaced Persons und Migration
- Individuelle (strafrechtliche) Verantwortlichkeit und Staatenverantwortlichkeit

Als Wahlpflichtmodule werden angeboten:

- Justiz und (Straf-)Vollzug
- Demokratie, Rechtsstaat und Verwaltung
- Weltwirtschaftsordnung, Beschäftigung, Arbeitsbedingungen
- Medien und Wissenschaft
- Konfliktverhütung/-management
- Erfüllung und Durchsetzung
- Interessenvertretung
- Forschung und Lehre

Im dritten Abschnitt ist ein fachspezifisches Praktikum zu absolvieren und die Abschlussarbeit (Master's Thesis) anzufertigen, an die sich eine mündliche Prüfung (Verteidigung) anschließt. Interessierte Studierende können sich zudem im dritten Abschnitt an fachspezifischen Forschungsprojekten beteiligen. Während des Studienganges ist ein Praktikum zu absolvieren.

Kontakt | Info

master-ihl@europa-uni.de

www.rewi.europa-uni.de/master-ihl

Human Rights and Genocide Studies

Abschluss	Master of Arts in Human Rights & Genocide Studies Weiterbildungsstudiengang
Studiendauer	3 Semester, berufsbegleitend
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Studiengebühren	EU-basierte Programme: 6.700 Pfund nicht EU-basierte Programme: 11.500 Pfund (Die Gebühr wird von der University Kingston, UK erhoben und vereinnahmt.)

Studienvoraussetzungen

- Hochschulabschluss in Rechts- oder Sozialwissenschaften bzw. eine vergleichbare Befähigung/Qualifikation
- ausreichende Sprachkenntnisse in Englisch (Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen fortgeschrittene Englischkenntnisse anhand von geeigneten Zertifikaten oder in vergleichbarer Form nachweisen.)

Studieninhalt

Das Masterstudium setzt sich aus sieben Studienschwerpunkten zusammen:

- Menschenrechte - Rechtlicher und Institutioneller Rahmen
- Fallstudie in Völkermord und Gewalt großen Ausmaßes
- Recherchemethoden/ Forschungsmethodik/ Methodik
- Die Begegnung von Gewalttaten großen Ausmaßes - Rechtliche Instrumente, Friedenserhaltung und Streitschlichtung/ Aussöhnung/ Wiedergutmachung
- Humanitäre Intervention - Rechtlicher und Institutioneller Schutz
- Praktikum
- Masterarbeit

Wahl der Partneruniversität: Modell 2 + 4

Partner des interdisziplinären englischsprachigen Studiengangs sind:

- Faculty of Arts and Social Sciences, Kingston University London
(koordinierende Universität Juristische Fakultät, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder))
- Department Communication Sciences Siena University
- Collegium Civitas Warschau

Die Studierenden können wählen

- im ersten Semester: Kingston University London oder Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- im zweiten Semester: alle Partneruniversitäten mit Ausnahme derjenigen, an der das erste Semester studiert wurde.

Kontakt | Info

Dr. Carmen Thiele
Hauptgebäude, Raum 135
+49 (0) 335 | 55 34 - 23 63
master-ihl@europa-uni.de

www.rewi.europa-uni.de ► Studium

Mediation

Abschluss	Master of Arts (M.A.) nicht-konsekutiver Studiengang
Studiendauer	3 Semester, berufsbegleitend
Studienbeginn	Sommersemester
Studiengebühren	8.700 Euro (Gruppe A - inklusive vollständiger praktischer Mediationsausbildung im Rahmen des Studiums) 5.700 Euro (Gruppe B - unter Anrechnung einer bereits abgeschlossenen praktischen Mediationsausbildung)

Studienvoraussetzungen

- Hochschulabschluss an einer deutschen Universität oder Fachhochschule oder ein gleichwertiger ausländischer Abschluss.
- berufs- und/ oder organisationspraktische Erfahrung
- ausreichende Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch

Studieninhalt

Der Master-Studiengang Mediation dient der berufsqualifizierenden Weiterbildung und ist zugleich ein akademisches Programm; entsprechend werden praktische Ausbildung und wissenschaftlich-theoretische Reflexion konzeptuell kombiniert. Das Studium besteht aus Präsenz- und Fernmodulen und kann berufsbegleitend wahrgenommen werden. Die Unterrichtssprache ist Deutsch; einzelne Texte im Rahmen der Pflichtlektüre sind in Englisch.

Ein umfangreicher Teil der theoretischen Inhalte des Studienganges (u.a. aus dem Bereich der Konflikttheorie, Kommunikationspsychologie oder Verfahrenslehre) ist in Form von Fernstudien-Modulen aufbereitet, die den Teilnehmern über eine internetbasierte Lernplattform in einem speziell entwickelten E-Learning-Format zur Verfügung gestellt werden.

Die Studierenden durchlaufen eine vollständige Mediationsausbildung (Gruppe A) oder können sich bereits absolvierte Ausbildungen anrechnen lassen (Gruppe B). Die Mediationsausbildung bietet zudem die Möglichkeit einer Spezialisierung auf Mediation in den Bereichen Wirtschaft, Familie, Staat und Verwaltung sowie Internationales Konfliktmanagement.

Kontakt | Info

Romana Orthaus
Hauptgebäude, Raum 102
+49 (0) 335 | 55 34 - 23 17
master-mediation@europa-uni.de

www.master-mediation.eu-frankfurt-o.de

International Business Administration

Abschluss	Master of Science (M.Sc.) konsekutiver Studiengang
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Studiengebühren	keine

Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse in den Sprachen Deutsch (DSH) sowie Englisch (Unicert II)

Studieninhalt

Das konsekutive Masterprogramm „International Business Administration“ bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse gezielt zu vertiefen und in verschiedenen Workshops praktisch anzuwenden. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Methodenkompetenzen gelegt, die zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigen sollen.

Je nach persönlichem Interesse können neben einer fächerübergreifende Variante vier fachspezifische Tracks gewählt werden:

- FACT Finance, Accounting, Controlling & Taxation
- FINE Finance and International Economics
- IOM Information & Operations Management
- M & M Marketing & Management

Bei der fächerübergreifenden Variante können Studierende eine individuelle Fächerkombination aus den vier unterschiedlichen Tracks zusammenstellen und zusätzlich ihre Sprachkompetenzen vervollständigen.

Bedingt durch die Ausrichtung der Fakultät wird dem internationalen Charakter des Wirtschaftsgeschehens in der Ausbildung eine besondere Bedeutung beigemessen. Dazu gehört neben einem breitgefächerten Angebot an Sprachkursen auch die Möglichkeit, innerhalb von vier Semestern internationale Doppel-Master-Programme zu absolvieren, beispielsweise ein deutsch-französisches Masterprogramm „International Business Administration“.

Insgesamt bestehen zurzeit mit mehr als 80 internationalen Universitäten Kooperationsabkommen, die ein Studium im Ausland anregen und erleichtern sollen.

Kontakt | Info

FACT	Prof. Dr. Stephan Kudert	kudert@europa-uni.de
FINE	Prof. Dr. Karl L. Keiber	keiber@europa-uni.de
IOM	Prof. Dr. Karl Kurbel	kurbel.b@europa-uni.de
M & M	Prof. Dr. Martin Eisend	eisend@europa-uni.de
	Prof. Dr. Albrecht Söllner	soellner@europa-uni.de (fächerübergreifend)

www.wiwi.europa-uni.de/master-iba

Management for Central and Eastern Europe

Abschluss	Master of Business Administration (MBA) nicht-konsekutiver Studiengang
Studiendauer	4 Semester, berufsbegleitend
Studienbeginn	nach Rücksprache
Studiengebühren	14.500 Euro

Studienvoraussetzungen

- erster Hochschulabschluss
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch

Studieninhalt

Der VIADRINA MBA ist das internationalste berufsbegleitende MBA Programm in Europa. Die maximal 30 Teilnehmer pro Jahrgang verfügen durchschnittlich über 4 - 5 Jahre Berufserfahrung und repräsentieren durchschnittlich 9 - 10 europäische Nationen. Unsere Dozenten sind Management Trainer, Geschäftsführer, Top-Manager und erfahrene Hochschullehrer.

Das Programm besteht aus 9 Modulwochen, die über einen Zeitraum von 18 Monaten verteilt werden. Die einzelnen Module umfassen folgende Schwerpunkte:

- Management instruments and management skills
- Strategic Management
- Economic and legal framework
- Management accounting and controlling
- Financial management and accounting
- International Marketing
- International project and change management
- Information management
- Entrepreneurship/ new ventures
- Cross-cultural communication/ conflict management

Die Absolventen des Programms schätzen besonders:

- sehr internationale und intensive Lernatmosphäre
- exklusiver Erfahrungsaustausch mit Teilnehmenden und Gastdozenten aus der Unternehmenspraxis
- attraktive Zeitstruktur, die eine sehr produktive Lernerfahrung berufsbegleitend ermöglicht

Kontakt | Info

Magdalena Pietrzak | Paweł Kubzdyl | Christian Kanig
Collegium Polonicum
+ 49 (0) 335 | 55 34 - 16 419
mba@mba-cee.com

www.mba-cee.com

International Master of Business Informatics

Abschluss	International Master of Business Informatics (MBI) Weiterbildungsstudiengang
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Winter Semester; Summer Semester (part-time only)
Studiengebühren	www.vg-u.de ► fees

Studienvoraussetzungen

- Bachelor's degree (or equivalent).
- Good command of the English language (for non-native speakers TOEFL 550 paper-based, or 213 computer-based)
- State-of-the-art computing equipment, fast Internet connection, MS Windows, Office, multimedia plug-ins

MBI program structure

The International Master of Business Informatics (MBI) program is a joint project by the VGU and the European University Viadrina Frankfurt (Oder) in Germany. While the VGU provides expertise and teaching for the program, the EUV is responsible for ensuring that the academic and educational standards of the program are maintained at an appropriate level. This cooperation ensures that the master's degree awarded is an official degree approved by government. The MBI program is accredited by ACQUIN until 2013.

The MBI program can be studied full-time or part-time, either as a 100 % distance-education program or in blended mode. In being able to study at their home or workplace, students avoid additional traveling and living expenses.

Mandatory courses:

Management Information Systems, Introduction to Computer Science, Data Management, Website Engineering Fundamentals, Introduction to Programming (Using Visual Basic .NET), Information Systems Development, Process Modelling, Advanced Website Engineering, Computer Networks and Internet Technology, Information Management, Enterprise Resource Planning and Beyond, Information Systems Architectures, E-commerce and E-business Networking

Electives:

Knowledge Management, Software Engineering Management, Management and Organization of IT Departments, Distributed Business Information Systems, Computer and Systems Architecture, Industrial Information Systems, Business Intelligence, Information Security, Java Programming, and more ...

Contact | Information

Prof. Dr. Karl Kurbel
Seminargebäude August-Bebel-Straße, Raum 202
+49 (0) 30 | 32 30 - 19 46
dean-sbi@vg-u.de

www.vg-u.de/

Beratungsstellen

Immatrikulations- und Prüfungsamt

Beatrix Eckert

Internet www.europa-uni.de/dezernat1

E-Mail admission@europa-uni.de

Telefon +49 (0) 335 | 55 34 - 47 47

Allgemeine Studienberatung

Kerstin Richter

Internet www.europa-uni.de/dezernat1

E-Mail study@europa-uni.de

Telefon +49 (0) 335 | 55 34 - 44 44

Department of International Affairs

Bernd Klugert

Internet www.europa-uni.de ► Internationales

E-Mail international@europa-uni.de

Telefon +49 (0) 335 | 55 34 - 23 28

Informacje dla kandydatów na studia

Agnieszka Schmid

Internet www.europa-uni.de ► Polski

E-Mail aschmid@europa-uni.de

Telefon +49 (0) 335 | 55 34 - 43 06

Deutsch-Polnisches Career Center

Thekla Lange

Internet www.europa-uni.de/careercenter

E-Mail careercenter@europa-uni.de

Telefon +49 (0) 335 | 55 34 - 23 70

Viadrin@umni - Absolventennetzwerk e. V.

Internet www.europa-uni.de/alumni

E-Mail alumni@europa-uni.de

Telefon +49 (0) 335 | 55 34 - 23 70

Studentenwerk Frankfurt (Oder)

Studentisches Wohnen

Studierende haben die Möglichkeit, in modern ausgestatteten Wohnanlagen des Studentenwerkes in Frankfurt (Oder) und in Wohnanlagen in Słubice preiswert zu wohnen. (Die Wohnanlagen im polnischen Słubice werden durch die Universität in Poznan verwaltet.)

Die Einzelzimmer und Einzelappartements in Frankfurt (Oder) sind vollmöbliert und verfügen über Telefon-, Kabel- sowie größtenteils über Internetanschluss. Waschmaschine, Trockner und Fahrradräume stehen in jeder Wohnanlage zur Verfügung.

Die Monatsmieten (inklusive Nebenkosten) liegen je nach Wohnfläche und Ausstattung zwischen 145 Euro und 275 Euro.

Nähere Informationen können Sie im Internet unter: www.studentenwerk-frankfurt.de abrufen. Einen *“Antrag auf Aufnahme in eine Studentenwohnanlage”* können Sie online stellen, herunterladen oder schriftlich anfordern beim:

Studentenwerk Frankfurt (Oder), Abteilung Studentisches Wohnen
Paul-Feldner-Straße 8, 15230 Frankfurt (Oder)

Internet www.studentenwerk-frankfurt.de
E-Mail wohnen@studentenwerk-frankfurt.de
Telefon +49 (0) 335 | 56 50 - 952 (Doris Hennig) - 953 (Stephanie Straube-Seiring)

Ihre Ansprechpartner für Wohnanlagen in Słubice

Studentenwohnanlagen der A.-Mickiewicz Universität
Frau Lipka
ul. Piłsudskiego 14
PL 69-100 Słubice
++48 (95) 7 58 40 88

Abteilung Ausbildungsförderung

Internet www.studentenwerk-frankfurt.de
E-Mail bafog@studentenwerk-frankfurt.de
Telefon +49 (0) 335 | 56 50 - 922

Ihr Studienort Frankfurt (Oder) und Umgebung

Tipps für Ihre Kultur-, Sport- und Freizeit-Aktivitäten

Frankfurt (Oder) ist eine Brückenstadt mit rund 63.000 Einwohnern.

„Vrankenforde“, wie es einst hieß, wurde von fränkischen Kaufleuten gegründet und erhielt 1253 Stadtrecht. Durch die Lage an der Oder war Frankfurt von 1368 bis 1516 Mitglied der Hanse, war bekannt als Handels- und Messestadt und von 1506 bis 1811 schon einmal Universitätsstadt mit der ersten brandenburgischen Landesuniversität Alma mater Viadrina, die dann nach Breslau umzog.

In Frankfurt (Oder) -nach dem 2. Weltkrieg zu 90 Prozent zerstört- sind nur noch wenige der historischen Bauten erhalten:

die St.-Marien-Kirche direkt neben dem Universitätshauptgebäude, das Rathaus sowie ein heute als Konzerthalle genutztes ehemaliges Klostergebäude.

Heinrich von Kleist wurde in Frankfurt geboren. An ihn erinnert heute das Kleist-Museum direkt am Oderufer. Im Zentrum laden Oderturm und Lenné-Passagen zum Bummel durch Boutiquen und zum Verweilen in gemütlichen Cafés und Gaststätten ein. Das Kleist-Forum bietet Unterhaltung in den verschiedensten Sparten und wurde zum Besuchermagneten ebenso wie das Kabarett „Die Oderhähne“.

Ausgedehnte Parks ziehen sich durch das Stadtzentrum, und auch die Oderpromenade mit Blick auf die polnische Nachbarstadt Słubice ist immer einen Spaziergang wert. Die Oder-Insel Ziegenwerder in direkter Nähe der Universität ist ein echter Tipp zum Joggen, Spazieren und Verweilen.

Ihr Studienort Frankfurt (Oder) und Umgebung

34.000 Bestände in verschiedenen Sammlungen
und einer Bibliothek
(Kunstsammlung, Theatralia, Musealia,
mediale Objekte)

Öffnungszeiten:

Di - So 10.00 - 18.00 Uhr

www.kleist-museum.de

Kleist-Museum

Faberstraße 7



Konzerte, Theater, Shows -
Restaurant Schroffenstein's und Darstell-Bar

Tickets: (03 35) 40 10 - 120 oder info@muv-ffo.de

www.kleistforum.de

Kleist-Forum

Platz der Einheit 1



ganzjährig vielfältige Musikangebote in der
ehemaligen Franziskaner Klosterkirche

- Musikfesttage an der Oder
- Musikreihen und Abonnements
- Orgelkonzerte

www.konzerthalle-bach.de

Konzerthalle „Carl Philipp Emanuel Bach“

Lebuser Mauerstraße 4



günstiger Fahrradverleih für ein ganzes Semester;
Fahrräder unter fachkundiger Anleitung selber
reparieren

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 13.00 - 14.00 Uhr

Kontakt: asta-sport@euv-frankfurt-o.de

Fahrradwerkstatt StudentenRad

Bachgasse 4 (altes Straßenbahndepot)



Spielrepertoire von den Klassikern Shakespeare,
Molière über performt erzählte Geschichten von
Kleist und Poe bis hin zu vier Eigenproduktionen
im Jahr

www.theater-im-schuppen.de

Theater im Schuppen e.V.

Ziegelstraße 28 a/b



Satirisches Theater und Kabarett -
und Wirtshaus „Redo“ mit XXL-Speisen

Donnerstag ist Kabarett-Tag - alle Karten 12 €!

Ticket-Hotline: (03 35) 23 7 23
www.oderhaehne.de

Damhirsche, Auerochsen, Waschbären, Frettchen...,
Wildparkgastronomie

Der Wildpark ist abhängig von der Jahreszeit zwischen
9.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

www.wildpark-frankfurt-oder.de

6 Kinosäle
ca. 1400 Plätze

Dienstag ist Kinotag!
(ermäßigte Kartenpreise)

Telefon: (03 35) 56 57 40

spezielle Filmnächte (z. B. „Polnische Filmnacht“);
Gespräche/Diskussionen mit Regisseuren, Autoren,
Schauspielern

Spielzeit: Freitag, ca. alle zwei Wochen
Spielstätte: Audimax, Logenstraße 2

Telefon: (03 35) 6 49 25
www.kleines-kino.de

Öffnungszeiten:

Haus 1 Montag - Freitag 11.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Haus 2
wie Haus 1; Mittwoch geschlossen!

www.stadtbibliothek-frankfurt-oder.de

Die Oderhähne
Marktplatz 1



Wildpark Frankfurt (Oder)
Am Wildpark 1 (im Stadtwald)



CineStar - Der Filmpalast
Große Scharrnstraße 68 - 71



Kleines Kino e. V.



Stadt- und Regionalbibliothek
Haus 1, Bischofstraße 17
Haus 2, Collegienstraße 10



*Ausstattung: 25 -Meter-Bahnen, Schwimm- und Wettkampfbecken, Kinder- und Babybecken
Telefon: (03 35) 4 33 53 24*

Hallenbad *Rathenaustraße 5*



*Finnischer Saunagarten
mit holzbefeuerter Erdsauna, Dampfbad, Duschgrotte, Farblicht-Therapie, Kräutertrichter, Tauch- und Fußbade-Becken, Solarium, Massage*

Die Sauna ist abhängig von der Jahreszeit zwischen 10.00 - 23.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unter www.sauna-garten.de

Sauna Puutarha

Eldorado 1 (am Buschmühlenweg)



*Von April bis Oktober umfangreiches sportlich-kulturelles Programm für jung und alt:
Volleyballplätze, Fußballfelder, Surf- und Tauchschule, Bootsverleih*

*Buslinie Nr. 984 (Bahnhof - Helene-See)
Regionalbahn ODEG 36*

www.helenesee-ag.de

Helene-See

Frankfurter Freizeit- und Campingpark



Space Bowl

*Böttnerstraße 5 (Neuberesinchen)
Telefon: (03 35) 500 10 10
www.space-bowl-bowlingcenter.de*

Bowling im Frame

*Alexej-Leonow-Str. 2 a (im Südring-Center)
Telefon.: (03 35) 500 70 30
www.bowling-im-frame.de*

Bowling-Center



Ihr Studienort Frankfurt (Oder) und Umgebung

Für das leibliche Wohl in Frankfurt (Oder) ist gesorgt - (kl)eine Auswahl von Gastlichkeiten:

*Das erste Studentencafé in Frankfurt (Oder),
gegründet natürlich von zwei Studenten.*

*Ein Ort, wo man gemütlich auf einen Café zusammenkommt,
in die kulinarische Welt Südamerikas eintaucht und den Tag
mit zauberhaften Südseecocktails, die die Sinne und den
Geist betören, ausklingen lässt.*

Öffnungszeiten

Mo - Fr ab 10.00 Uhr

Sa - So ab 14.00 Uhr

www.hemingways-ffo.de

Hemingways Cocktailbar - Café - Bistro

Logenstraße 13 a
auf dem Uni-Campus



**Bäckerei - Konditorei „Baumgärtel“
mit Cafe „Diana“**
Marktplatz 4
Telefon: (03 35) 53 66 72

Cafe-Bar Central
(Nähe Oderturm)
Große Scharrnstraße 32
Telefon: (03 35) 40 13 708

**Gränzkaffee
Coffeeshop**
Große Scharrnstraße
Telefon: (03 35) 66 09 92 32

**Restaurant & Cafe
Am Kleistpark**
Kleiststraße 7
Telefon: (03 35) 55 62 80

Diebels Live
in den Lenné-Passagen
Karl-Marx-Straße 192-193
Telefon: (03 35) 38 70 73 8

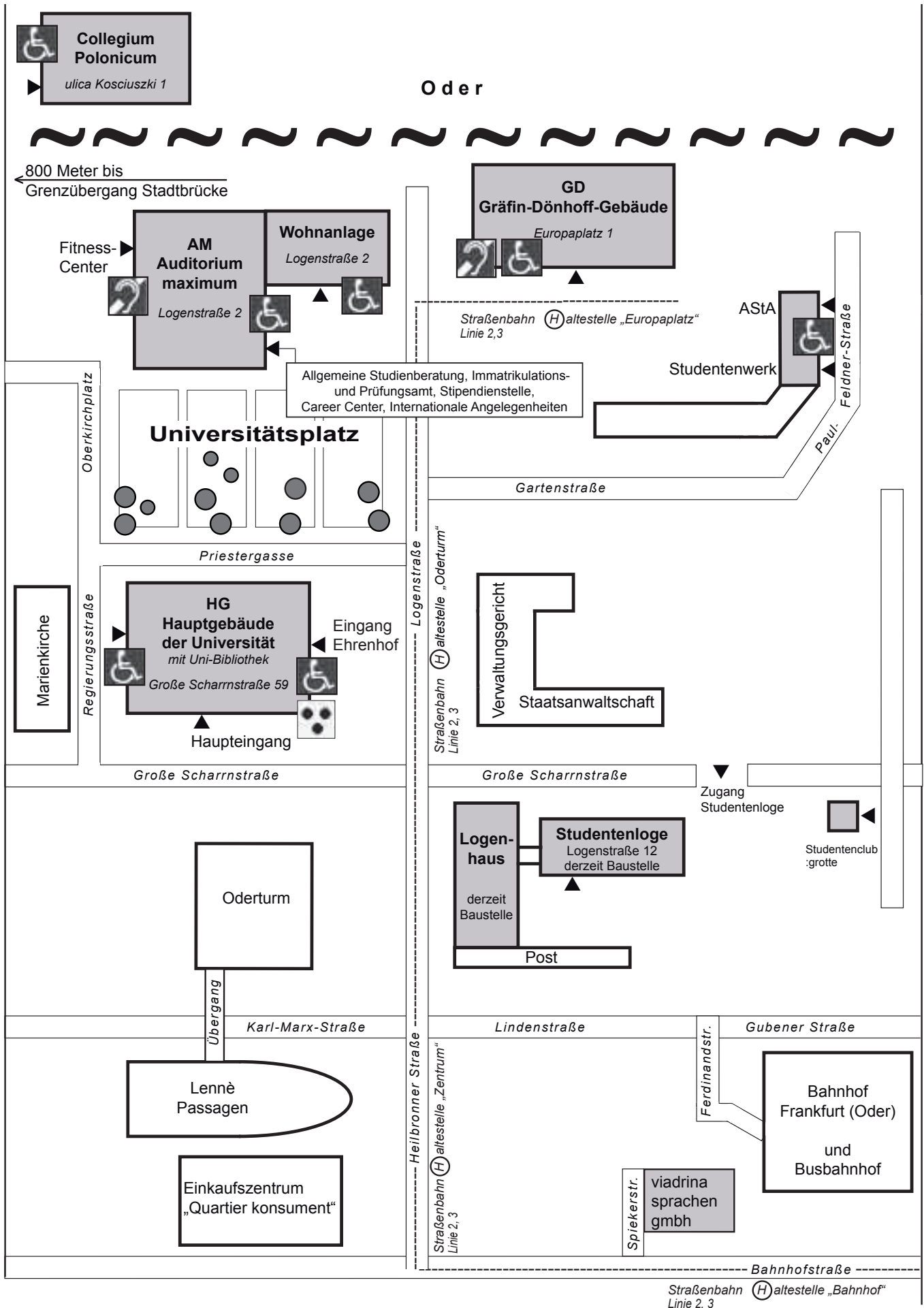
Wirtshaus Redo
(mit XXL-Speisen)
Marktplatz 1
Telefon: (03 35) 500 99 50

Kontor
Fischerstraße 40
Telefon: (03 35) 53 89 09

**Hochhaus-Cafe & Restaurant
Turm 24**
Logenstraße 8 (im Oderturm)
Telefon: (03 35) 50 45 17

Frankfurter Kartoffelhaus
Holzmarkt 7
Telefon: (03 35) 53 07 47

Uni-Campus im Stadtzentrum



Legende:

1	Hauptgebäude / Universitätsbibliothek	 	Große Scharnstraße 59
2	Auditorium maximum Studentische Angelegenheiten / Service-Point Internationale Angelegenheiten / Career Center Studentenwohnanlage / Mensa	 	Logenstraße 2
3	Gräfin-Dönhoff-Gebäude / Mensa	 	Europaplatz 1
4	Studentenwerk (Abteilung Ausbildungsförderung, Studentisches Wohnen)		Paul-Feldner-Straße 8
5	Studentenhaus / AStA		Paul-Feldner-Straße 9
7	Studentenwohnanlage		Große Oderstraße 50
8	Collegium Polonicum		ul. Kościuszki 1
9	Studentenwohnanlage "Amicus"		ul. Szamarzewskiego 6
10	Studentencampus „Juventa“, Gaudium“, Arcadia“		ul. Piłsudskiego 13 - 15
11	Internationales Begegnungszentrum		Sophienstraße 6
12	Seminargebäude / Sprachenzentrum	 	August-Bebel-Straße 12
13	Studentenwohnanlage		August-Bebel-Straße 36 - 53
15	Studentenwohnanlage		Birkenallee 43 - 49
16	Studentendorf		Mühlenweg 34 a - 36 a
17	Logenhaus / Studentenloge		Logenstraße 12
A	Autobahnabfahrt „Frankfurt (Oder) - Mitte“		Zufahrt zum Zentrum und zur Europa-Universität Viadrina
B	Bahnhof		
C	Oderturm		Logenstraße 8
D	deutsch-polnische "Stadtbrücke"		Ślubicer Straße
E	Konzerthalle		Lebuser Mauerstraße 4
F	Kleist-Forum		Platz der Einheit 1
G	Messegelände		Nuhnenstraße
H1	City Parkhotel		Lindenstraße
H2	Hotel Altberesinchen		Heinrich-Hildebrand-Straße
H3	Messehotel		Nuhnenstraße
H4	Ramada-Treff Hotel		Autobahnabfahrt „Frankfurt (Oder) - West“

Impressum

Herausgeber:

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Dezernat für Studentische Angelegenheiten
Große Scharnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)
www.europa-uni.de

Redaktion:

Programmkoordinatoren
Allgemeine Studienberatung
+ 49 (0) 335 55 34 - 44 44
study@europa-uni.de

Fotos:

1. Umschlagseite: Claudia Hautumm
2. Umschlagseite: Giraffe Werbeagentur Frankfurt (Oder)
3. Umschlagseite: Heide Fest
4. Umschlagseite: Heide Fest, S. Hofschläger
Innenseiten: www.pixelio.de

Redaktionsschluss:

19. Januar 2011
(Änderungen vorbehalten)